

## Brief an das FfF



Liebe Mitglieder des FfF, liebe Leserinnen und Leser,

auf der Mitgliederversammlung des FfF am 13. Oktober 2007 bin ich für eine dritte Amtszeit als Vorsitzender gewählt worden. Ich möchte mich bei allen, die mir ihre Stimme gegeben haben, für ihr Vertrauen bedanken und hoffe, dass eine Mehrheit der Mitglieder, die nicht in Bielefeld waren, auch so gestimmt hätte. Ich werde nach meinen Möglichkeiten alles daransetzen, die Arbeit des FfF noch wirksamer werden zu lassen. Eine enge Grenze findet meine Absicht darin, dass ich als Professor für Theoretische Informatik schon gut zu tun habe und zwischen dieser Tätigkeit und dem FfF-Vorsitz wenig Synergieeffekte auftreten. So bleiben mir für die Arbeit im FfF rund zehn Stunden pro Woche, was angesichts allen dessen, was zu leisten wäre, schrecklich wenig ist.

Aber ein Vorsitzender allein kann ohnehin kaum etwas bewegen. Es kommt darauf an, wie viel politische Kraft wir alle zusammen im FfF entfalten. Dazu gehört unter anderem die Arbeit des Vorstands. In den letzten zwei Jahren war er mit neun und nach einem Rücktritt mit acht Mitgliedern klein. Jetzt hat er mit elf Mitgliedern zahlenmäßig und so hoffentlich auch kräftemäßig dazu gewonnen. Besonders erfreulich daran ist, dass die neuen Mitglieder das Durchschnittsalter erheblich absenken und die Zahl der Jüngeren im Vorstand größer ist als die Zahl der Älteren. Aus persönlichen Gründen haben Dagmar Boedicker und Klaus Köhler nicht wieder kandidiert. Für ihre langjährige und maßgebliche Vorstandsarbeit gebührt ihnen besonderer Dank. Beide werden sich weiterhin an den Aktivitäten des FfF beteiligen. Wieder gewählt wurden Stefan Hügel, Werner Hülsmann, Dietrich Meyer-Ebrecht, Michael Riemer und Joseph Weizenbaum, wobei Stefan als stellvertretender Vorsitzender gewählt wurde. Neu im Vorstand sind Carsten Büttemeier, Andreas Hofmeier, Jens Rinne, Britta Schinzel, Jakob Schröter und Joerg

Zeltner. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit diesem Vorstand in den nächsten zwei Jahren. Ich bitte alle Mitglieder, uns tatkräftig zu unterstützen.

Was die Mitgliederversammlung angeht, möchte ich noch auf zwei weitere Punkte hinweisen. Auf der Tagesordnung stand wie immer auch der Bericht des Vorstands, den ich zu großen Teilen für diese FfF-Kommunikation auch schriftlich gefasst habe, damit alle Mitglieder nachlesen können, was den Vorstand umtreibt. Der Bericht ist durchaus auch als Fortsetzung dieses Briefes an das FfF gemeint.

Schließlich soll die *Bielefelder Erklärung wider Überwachungs- und Datensammelwahn* nicht unerwähnt bleiben, die von der Mitgliederversammlung einstimmig verabschiedet worden ist. Die Deutsche Vereinigung für Datenschutz (DVD), die am 12. Oktober ihren 30. Datenschutztag veranstaltete, der Verein zur Förderung des öffentlich bewegten und unbewegten Datenverkehrs (FoeBud), der am Abend desselben Tages seine grandiose BigBrotherAwards-Verleihung durchführte, und das FfF mit seiner Jahrestagung am folgenden Tag haben das Zusammenreffen in der Ravensberger Spinnerei in Bielefeld zum Anlass genommen, eine gemeinsame Erklärung zu erarbeiten und herauszugeben. In einem der beiden Workshops während der FfF-Jahrestagung wurde dieser Faden aufgegriffen und überlegt, ob und wie das FfF eine breit angelegte, längerfristige und phantasievolle Kampagne gegen die Datensammelwut durchführen kann. Wer interessiert ist an der Weiterentwicklung und Umsetzung dieser Idee, möge sich bitte bei mir melden.

Mit fiffigen Grüßen

Hans-Jörg Kreowski

Vier Wochen später in der wöchentlichen Lagebesprechung nach intensiver Recherche



Gruppenleiter:  
**Was ist mit Professor K.?**  
Agent 1, Agent 2 und Agentin:  
**Wir sind fündig geworden.**

Jahrestagung Datensammelwut 13.10.2007 Bielefeld - In der Datenfalle HJK 

Agent 2:  
**Er hat**  
**in Handy,**  
das fast immer abgeschaltet ist,  
**Kreditkarte,**  
die nur in Hotels verwendet wird,  
**EC-Karte,**  
die nur gelegentlich verwendet wird,  
**Bahn-Card 50**  
mit Fahrten nach  
Berlin, München, Aachen und Kassel,  
...



Jahrestagung Datensammelwut 13.10.2007 Bielefeld - In der Datenfalle HJK 